

Personalnachrichten

für das Archiv der Königlichen Akademie der Künste
zu Berlin.

Wolff
Professor Henning,
Berlin.

geb. 28. 2. 1859 zu Berlin.

sept. 25. 3. 1900
in Berlin

Milglin P seit 16. 6. 1899.

Die ausländischen Herren Mitglieder der Königlichen Akademie werden gebeten,
die Colonnen I^a und II^a auszufüllen zu lassen.

24. 1.

I.
Persönliche, Familien- und Militärverhältnisse.

a. Namen mit sämtlichen Vornamen, Rufnamen unterstreichen.

Carl Adolf Henning.

b. Zeit und Ort der Geburt.

Berlin 28^{te} Februar 1809.

Name und Stand des Vaters.

Carl Wilhelm Henning Geiger von der
Königl. Kasse, zuletzt Regimentsarzt des
Regiments

Religion.

Evangelisch

c. Familienstand. Verheiratet mit:

Verheiratet mit Marie
geb. Jordan, Tochter
des Fürstlichen Professors Rudolf Jordan

Zahl der Kinder, unter Namhaftmachung der sich dem Künstlerberuf widmenden.

Einem Sohn & einer Tochter, letztere hat sich mehr
Gipsarbeit zu widmen

d. Zeit des aktiven Militärdienstes, Art des gegenwärtigen Militärverhältnisses und Charge
(zutreffendenfalls ob militärfrei).

Wirklich geübt, weil zu Haus
befindet, in Folge dessen ist er im
87^{ten} Jahre bin.

II.
Bildungslaufbahn.

a. Die besuchten Schulen, insbesondere Hochschulen und das an den Letzteren betriebene Studium.

Im meistentheile 14 Jahre war ich in die Hülfs- &
Kriegsschule, wo ich 9 Jahre blieb & eine
Mannschaft ausbilden konnte, in Folge dessen
ist mir alle andere Dienstzeit erspart

b. Studien-Reisen mit Angabe der Zeit.

Im Jahre 1833 ging ich für kurze Zeit
zu Besuch nach Düsseldorf & von der
aus über nach Gießen, wo ich bis
~~1835~~ 1836 blieb.

c. Zeit, Ort und Ergebnis etwaiger Dienstprüfungen.

Bin in Berlin befähigt.

d. Etwaige Berufsthätigkeit vor Eintritt in den öffentlichen Dienst;
Zeit, Art und Ort derselben.

Berlin.
(Feld-Magazin)

Haupt-Werke

T i t e 1.

Entstehungsjahr.

Besitzer.

Exhibit C. D.

berget är nu klädd i kvälar
och när stämman förbyter. samall
1828.

Einige sind aus
getrockn. & ver-
locht. und
grün sind
mit Wasser.

Ja Klimt! Bestpreis von James Taffer
Antigone über die Lagen geküßt
1830

Sanctus
Ziller.

Das Heiligtum auf Sion
bekannt durch Jerusaleim 1832
von den drei Nationen Altes
aufwand. F. Wagner.

K. Majestät König Friedrich
2. Wilhelm III.
J. A.

Grüne Alibara und zwei
Küken von einem schwarzen
Kuckuck.

gezeichnet wird. Ferner ist
gezeichnet und gemalt,
Grundriss des Portraits der
Königin Liegitz -

Abm. für die
König Fr. W. II.

Thetis oder Tekhis von
Achill ist der Sohn der Königin
der Liebenden Hektor.

From 1835

David at Jingling -

Nov 1836

Zwei Kinnhaken auf jeder
Seite des Halses

From 1836.

Gering von
 Braunschweig.
 Mit dem Floß
 nach Wehrmünde.
 Herr Funk;

24. Brief in Böhmen
Dönhofs Städt.

5. Bilder: 7. Klasse 2. -

Evangelisten Johannes & Lukas Berlin

Don misser Turchi Jac. R. Kellendon 1856 58

8. Delegationen der Provinzen
Capagna di Roma 1839-
4. 1. 1840

Living For
William IV
Sweetest

Dienstliche Laufbahn.

a. Beginn der pensionsberechtigten Dienstzeit.

b. Anstellungen im öffentlichen Dienst (einschliesslich von Nebenämtern, Lehraufträgen etc.) vorübergehender und dauernder Art, im In- und im Ausland, in zeitlicher Reihenfolge, je unter Angabe des Beginns und Endes, der Art und des Ortes der einzelnen Anstellung, sowie des damit verbundenen Titels und Ranges.

Gefallen Sie Propst! —
Dr: der Provinz (zu Allensthalens Leben.

an das Ministerium

3. G. Galtzack Du bringst mich und die Löse
Königinnen auf die Befreiung der Welt
weggebracht! - (dies nach Schiller.)

V.

a u p t a m t.

Nebenämter, Nebenfunktionen.

VI.

von auswärtigen Instituten und Korporationen. Durch Wahl übertragene
öffentliche Aemter.

Datum der Ernennung.

Rufus Richardson IV Rgt.
1957.

Baldem wird es
vielleicht mehr.

High: Kronen and on
3rd Hilgstr.

13^{te} März 1887.

Bemerkungen.

Hierunter ist ein eigenhändig geschriebener Lebenslauf sehr erwünscht.

28.^r Febr. 1809 zu Berlin geboren zugetraut
von fünf Talent für Musik u. Malerei ist voll
von der tiefsten Seele die Wissen quader Lins
haben.) auf seinen die Höflichkeit mit der Fänge-
halt, weil es eine Mücke auf einem Finger:
normal unvollkommen. Im fremden ist ein Gönner sein
früher als man besetzt ist u. bezogen zu mir
beim Top-Alten Wissen, genau einst Salomo ist
nicht, das Können wie viel das hier Gemacht
den Geist! So sage ich u. wird das große Kunst
der erste König in der Welt zu sein. So werden
ich ein 14. Jahre Schüler von Professor Wach bei
dem ich 6 Jahre blieb u. dann auf der Zusage
neue Vorlesung ging. (über meine Arbeiten siehe
das vorangegangene Verzeichnis.) All die oft
wollen selbst die solches zu machen,
ist der Mann zu stark u. so bestanden ist und
mit der Unschicklichkeit. 1836 habe ich nach
Berlin zurück in freundlich die Dirscher das in
Düsseldorf nachkommen Prof. Jordan, malen
ein großem Bild der Campagna di Roma auf
meinen Leinwand Geruch (unverheißt, weil immer
an dem Leinwand Mühsal) u. 39 in leuchtendem
Lichte vier Grafen Razinsky, die ich in der
Grafen Bildergalerie gegründet u. jetzt zum
wohl. Mitglied der Akademie d. K. unter sich ande,
ist das älteste Mitglied der selben u. lange soll
nach wie ein Mitglied ab bleibt haben 50 Jahre alt
Vater zu sein. Ich mache nun viel Fortschritt
auf den Augenpunkt im Köbeldensuche des neuen

Mein Freund, die von Johannes in Luthers in der Rhydfylf.
Kegelle in 1858 laßt die Illustrationen der recht
frühen Periode mit dem Compositum als
der ersten Seite der vollkommenen Zerstörung
des Königs zu gründen. (Sein Leben in der
Kunst die Rhydfylf vermischt.) 1857-1859
ging ich einmal nach Trier um das Bildnis
zu machen, wozu man mich aufgefordert,
weil ^{mir} ~~man~~ die ist und viel mehr, ein alter
schöner Italiener den Namen: il pittore
poeta^{us} gab. Ich hatte zwei Kinder, die
sich in der Landschaft, die Tochter aber, schon
junge Leute, und ich weiß all.

Als am 18. März 1848 geflogen war in
die Künze der Stadt verlassen worden, jetzt
ist zu mir ein Freund: jetzt ist Alles wieder auf's Neue
und das Leben ab. Das die erste Befallung
von mir wurde nur ein brüderlich eines Bräutigams.
Feldman, der gerade ist worden. Ich wollte es
nicht annehmen, weil ich über die Dorte ausgeht aus,
über meine Tante, die Frau und die der Mutter der
gefallenen Kämpfer verabschiedet mir zu 2. Teil, und
ich, was kann dann die neue Mutter Tante, wenn
der Sohn selbst Thierse muss. Feldman habe ich von
bit sind so viel Leidenschaften. Die Kämpfer glücklich
Freigeist, so sind auch mit dem Tode maler
wunder. Ich schreibe auf mich, habe Magen voll
Menschheit bei der. Landsturm der 1. in der
die Stadt, mit der Kämpfer, die Kämpfer der
Männer und eine Kämpfer, was ich auf sind

[illegible]

In Bezug auf die von der Königl. sen
Allerhöchsten der Königl. anzuordnenden Ritterschlag
über meinen Bischof derselben Anträge zu
geben, theile ich mit, dass ich davon sehr wenig
zu wissen weiß. Als ich am 12. Juli 1821 alt war
vermalte mich meine Tochter Peter, geb. Bleser,
Katharina von Briesen, Kassekmalerin, Justizrath
Robert, v. Bleser der Mutter zu Tode,
in der in der alten Kirche, d. St. Marien ist auf
meine Weisung, Zerstörung der Kirche. So hat sie
lange Lieder in der Kirche bei den Tode der
alt Tode-malerei und die Zerstörung der
Kirche und die Kirche der Kirche der Kirche
die Kirche der Kirche. Da wir die Kirche
haben, die Kirche ist gleich dem Tode
gegeben worden, und wir die Kirche der
Kirche der Kirche, genug wir
einig. So ist die Kirche, die Kirche der
Kirche der Kirche der Kirche der Kirche
14. Juli 1821 der Kirche der Kirche der Kirche
in der Kirche der Kirche der Kirche der Kirche
wird die Kirche der Kirche der Kirche der Kirche
Kirche der Kirche der Kirche der Kirche der Kirche

es wäre fast, wenn ein Schüler von Wack fast
 könnte, dem Lehrer könnten alle
 zeichnen. — Wack voranleiste mir jetzt
 Perspectiva auf der Akademie zu lernen, die
 Natur. Zu sehr compliciert war es mir sehr
 ungenügend erschienen, denn man sieht nicht
 aus einem Punkte, sondern aus zwei Augen,
 die der Gegenstand umklammern; (sofern als
 dieses Kinder fast schon bemerkt. Fast, wenn man
 die Augen nach rechts wendet zu links, der Gegen-
 stand schiebt sich zu rechts.) Außerdem
 ist die gerade Linie ein mathematischer
 Begriff, in der Natur nicht vorhanden, und
 ist die Sache sehr, was man sehr dem Auge am
 besten sehen kann. Wie sehr das Kind
 oft bei großen Bildern mit der Perspectiva
 umgehen ist fabelhaft, Tizians Hamant-
 uel, wie Raphael in seinen Mägen.
 und: Hölle von Michel, Heliodor in J. u. at
 verstandenen Perspectiva richtig darzustellen,
 dass Leonardo da Vinci in seinem Abdruck
 die Punkte und sehr feine Circulationen
 der Luft der Perspectiva ansetzen, wenn
 es nicht die Luft damit zu sehr im Auge
 nehmen würde.

Auf alle Fälle es geht sich, dass die
 Akademie jetzt ein zu nicht beschiff
 habe. —

Dr. Henning
 Professor und ordentlich
 Mitglied der Königl. Akademie
 der Künste zu
 Berlin —

27. 10. 1895.

1839.

 $\frac{9}{13}$

467.

Henning

C. Walp.

Litho- und Portrait-
malen

mulier

O. M.

curr. vitae.

Es giebt sehr viele Anzeigen für Kräfte
und bildende Kräfte und selbst der
eigene Unterricht in der ersten
Hauptprüfung nur einen Aufw
für die ersten und letzten der letzten
Jahre findet sich in 12 Jahren und
der Fortsetzung der Kräfte und der
Bildung und selbst in vollständiger
der ersten und letzten Kräfte, die
so viel und selbst in der ersten
für die ersten und letzten Kräfte
nicht so in der ersten und letzten
der Akademie in der ersten und letzten
so viel und selbst in der ersten
und selbst in der ersten und letzten
Klasse.

Ihre Exzellenz 1824, habe so in die Höhe
 der Professor Warts nie, in welchem
 so in dem, so in dem, so in dem, so in dem
 steht nun fortgesetzt, und ist, und ist
 in der Weise, so in dem, so in dem, so in dem
 sollte mit der, so in dem, so in dem, so in dem
 Brief, in der, so in dem, so in dem, so in dem
 so mit, so in dem, so in dem, so in dem, so in dem
 können den, so in dem, so in dem, so in dem, so in dem
 die, so in dem, so in dem, so in dem, so in dem, so in dem
 so mit, so in dem, so in dem, so in dem, so in dem, so in dem
 alle, so in dem, so in dem, so in dem, so in dem, so in dem
 so mit, so in dem, so in dem, so in dem, so in dem, so in dem

Im J. 1826 —
 Im folgenden Jahre empfing er die
 Priesterweihe. Im August 1827
 das Abtissentum mit dem Auftrag, zu reisen
 aber nicht der Verwaltung zuzusehen,
 ganzlich. Wieder war Abtissentum
 zu reisen, und er kam nicht
 zurück.
 Er wurde zum Bischof von Würzburg
 bei Aufhebung der Pfarre, von
 der er 12. August 1827, 1828, 1829,
 1830, 1831, 1832, 1833, 1834, 1835,
 1836, 1837, 1838, 1839, 1840, 1841,
 1842, 1843, 1844, 1845, 1846, 1847,
 1848, 1849, 1850, 1851, 1852, 1853,
 1854, 1855, 1856, 1857, 1858, 1859,
 1860, 1861, 1862, 1863, 1864, 1865,
 1866, 1867, 1868, 1869, 1870, 1871,
 1872, 1873, 1874, 1875, 1876, 1877,
 1878, 1879, 1880, 1881, 1882, 1883,
 1884, 1885, 1886, 1887, 1888, 1889,
 1890, 1891, 1892, 1893, 1894, 1895,
 1896, 1897, 1898, 1899, 1900, 1901,
 1902, 1903, 1904, 1905, 1906, 1907,
 1908, 1909, 1910, 1911, 1912, 1913,
 1914, 1915, 1916, 1917, 1918, 1919,
 1920, 1921, 1922, 1923, 1924, 1925,
 1926, 1927, 1928, 1929, 1930, 1931,
 1932, 1933, 1934, 1935, 1936, 1937,
 1938, 1939, 1940, 1941, 1942, 1943,
 1944, 1945, 1946, 1947, 1948, 1949,
 1950, 1951, 1952, 1953, 1954, 1955,
 1956, 1957, 1958, 1959, 1960, 1961,
 1962, 1963, 1964, 1965, 1966, 1967,
 1968, 1969, 1970, 1971, 1972, 1973,
 1974, 1975, 1976, 1977, 1978, 1979,
 1980, 1981, 1982, 1983, 1984, 1985,
 1986, 1987, 1988, 1989, 1990, 1991,
 1992, 1993, 1994, 1995, 1996, 1997,
 1998, 1999, 2000, 2001, 2002, 2003,
 2004, 2005, 2006, 2007, 2008, 2009,
 2010, 2011, 2012, 2013, 2014, 2015,
 2016, 2017, 2018, 2019, 2020, 2021,
 2022, 2023, 2024, 2025, 2026, 2027,
 2028, 2029, 2030, 2031, 2032, 2033,
 2034, 2035, 2036, 2037, 2038, 2039,
 2040, 2041, 2042, 2043, 2044, 2045,
 2046, 2047, 2048, 2049, 2050, 2051,
 2052, 2053, 2054, 2055, 2056, 2057,
 2058, 2059, 2060, 2061, 2062, 2063,
 2064, 2065, 2066, 2067, 2068, 2069,
 2070, 2071, 2072, 2073, 2074, 2075,
 2076, 2077, 2078, 2079, 2080, 2081,
 2082, 2083, 2084, 2085, 2086, 2087,
 2088, 2089, 2090, 2091, 2092, 2093,
 2094, 2095, 2096, 2097, 2098, 2099,
 2100, 2101, 2102, 2103, 2104, 2105,
 2106, 2107, 2108, 2109, 2110, 2111,
 2112, 2113, 2114, 2115, 2116, 2117,
 2118, 2119, 2120, 2121, 2122, 2123,
 2124, 2125, 2126, 2127, 2128, 2129,
 2130, 2131, 2132, 2133, 2134, 2135,
 2136, 2137, 2138, 2139, 2140, 2141,
 2142, 2143, 2144, 2145, 2146, 2147,
 2148, 2149, 2150, 2151, 2152, 2153,
 2154, 2155, 2156, 2157, 2158, 2159,
 2160, 2161, 2162, 2163, 2164, 2165,
 2166, 2167, 2168, 2169, 2170, 2171,
 2172, 2173, 2174, 2175, 2176, 2177,
 2178, 2179, 2180, 2181, 2182, 2183,
 2184, 2185, 2186, 2187, 2188, 2189,
 2190, 2191, 2192, 2193, 2194, 2195,
 2196, 2197, 2198, 2199, 2200, 2201,
 2202, 2203, 2204, 2205, 2206, 2207,
 2208, 2209, 2210, 2211, 2212, 2213,
 2214, 2215, 2216, 2217, 2218, 2219,
 2220, 2221, 2222, 2223, 2224, 2225,
 2226, 2227, 2228, 2229, 2230, 2231,
 2232, 2233, 2234, 2235, 2236, 2237,
 2238, 2239, 2240, 2241, 2242, 2243,
 2244, 2245, 2246, 2247, 2248, 2249,
 2250, 2251, 2252, 2253, 2254, 2255,
 2256, 2257, 2258, 2259, 2260, 2261,
 2262, 2263, 2264, 2265, 2266, 2267,
 2268, 2269, 2270, 2271, 2272, 2273,
 2274, 2275, 2276, 2277, 2278, 2279,
 2280, 2281, 2282, 2283, 2284, 2285,
 2286, 2287, 2288, 2289, 2290, 2291,
 2292, 2293, 2294, 2295, 2296, 2297,
 2298, 2299, 2300, 2301, 2302, 2303,
 2304, 2305, 2306, 2307, 2308, 2309,
 2310, 2311, 2312, 2313, 2314, 2315,
 2316, 2317, 2318, 2319, 2320, 2321,
 2322, 2323, 2324, 2325, 2326, 2327,
 2328, 2329, 2330, 2331, 2332, 2333,
 2334, 2335, 2336, 2337, 2338, 2339,
 2340, 2341, 2342, 2343, 2344, 2345,
 2346, 2347, 2348, 2349, 2350, 2351,
 2352, 2353, 2354, 2355, 2356, 2357,
 2358, 2359, 2360, 2361, 2362, 2363,
 2364, 2365, 2366, 2367, 2368, 2369,
 2370, 2371, 2372, 2373, 2374, 2375,
 2376, 2377, 2378, 2379, 2380, 2381,
 2382, 2383, 2384, 2385, 2386, 2387,
 2388, 2389, 2390, 2391, 2392, 2393,
 2394, 2395, 2396, 2397, 2398, 2399,
 2400, 2401, 2402, 2403, 2404, 2405,
 2406, 2407, 2408, 2409, 2410, 2411,
 2412, 2413, 2414, 2415, 2416, 2417,
 2418, 2419, 242

geboren zu Berlin am 29. Februar
1809 P. W. Hauning
Es war von 1824 bis nach Japan
zu Abelino Walth tätig.

1830 wurden so sein eigentliche Lebensjahre 1838 mit ihm
mit seinem Tode. 1830 ergriffen auf der
Festung "Philomon und Paucis" und "Oe-
pys und Antigone". In der im Jahre 1838 voll-
brachte. Aristos warben drei Tugenden abfinden
sind und seine Tugenden mit zwei Tugenden von
Allerlei Tugenden. Tugenden der Pöbel und. 1838
so auf drei Tugenden auf Tugenden und Tugenden
auf Tugenden, was so sein künftige Tugenden
auf Tugenden. Tugenden Tugenden sind so Tugenden
gibt der Tugenden und Tugenden. So Tugenden in
sein Tugenden Tugenden und Tugenden Tugenden
auf seiner Tugenden Tugenden Tugenden Tugenden
Tugenden Tugenden Tugenden Tugenden Tugenden
1838, Tugenden Tugenden, Berlin).

Walt's tolle Hufe. Richtig mit einem feinfüh-
rigen Bräutigam eines Mädchens von Al-
bano in Verbindung und wurde bald richtige
Ehefrau, die bei uns eine solche Verehrung
genießt, florirt und allgemach alle Kunst-
systeme gelehrt in ihren Pausen gegeben
hat, um die vielen Amerikanerinnen,
Hibernischen, Neapolit. etc. u. s. w. eine
sinnliche Aufzählung zu begeben. 1800
1801

Hemmings fräulein vertritt dieselbe
tröge, offne Schwärmerei, doppelten geist-
romantisch ungeschulten Geist, sein
in der Welt. In der Wissenschaft der
Welt und derjenigen, die sie nicht
meistern kann, sondern, die sie nicht
in der Welt. 1801

unförmig, uneben, zerstreut,
mit kleinen, meist gelben, leuchtenden,
Pigmenten, wie Trassatenerien
Gumpen Ragnski.

aufsteigend aus dem Fortschritt
 weichen, so hat sich seine
 künstlerischen Rufe Karl von
 Albrecht geben, dann die von
 dem Anhang in der Luft
 seinen gesetzmäßigen Fortschritt von
 dann sich zeigen, das ist der Fall,
 jedoch H. Derberg und
 der Oesterreich, freigegeben sich von
 Willisen u. a., in der Folge
 1884. 1886 u. 1887 und der Zeit,
 Stellung der Berliner Akademie
 der Wissenschaften, gebildet durch
 Freigeist von dem Römischen
 Kunst. Ein neuer, ein alle
 seine Werke trefflich modelliert
 und seine und vornehmlich ganz
 mit, wenn sie sich im Koloss
 der frühigen Kunstwerke
 der Kunst nicht durchweg
 zeigen.

Henning zeigt sich sehr früh an
 seinen für Kunst und die
 bildenden Künste und vornehmlich
 der ersten Naturwissenschaften in der
 Kunst von seinen Natur, dann
 später der künstlerischen Kunstwerke
 C. W. Henning in Berlin. Die
 Studien an seinen Figuren der
 letzten Zeit finden sich in der
 Folge in der Folge der Zeit
 der Kunst der Natur und
 seine in der Natur der Zeit
 werden Kunst zu, die er die
 Kunstwerke

in der Folge der Zeit
 1839. 1840. 1841.

und glückliche Umwandlung von
 seinen in der Folge der Zeit
 der Kunst der Natur und
 die Kunstwerke
 Henning zeigt sich sehr früh an
 seinen für Kunst und die
 bildenden Künste und vornehmlich
 der ersten Naturwissenschaften in der
 Kunst von seinen Natur, dann
 später der künstlerischen Kunstwerke
 C. W. Henning in Berlin. Die
 Studien an seinen Figuren der
 letzten Zeit finden sich in der
 Folge in der Folge der Zeit
 der Kunst der Natur und
 seine in der Natur der Zeit
 werden Kunst zu, die er die
 Kunstwerke

Henning zeigt sich sehr früh an
 seinen für Kunst und die
 bildenden Künste und vornehmlich
 der ersten Naturwissenschaften in der
 Kunst von seinen Natur, dann
 später der künstlerischen Kunstwerke
 C. W. Henning in Berlin. Die
 Studien an seinen Figuren der
 letzten Zeit finden sich in der
 Folge in der Folge der Zeit
 der Kunst der Natur und
 seine in der Natur der Zeit
 werden Kunst zu, die er die
 Kunstwerke

Catal. 1884.

der glücklichen Herkunft aufgefunden
~~haben~~
 findet man in dem ~~ausgedehnten~~
 fichtelbergischen Bergfunde glückliche
 fichtelbergische ~~ausgedehnten~~ "der
 Kind mit dem fichtelbergischen" dem
 Abessinier Christi aber das 3. Murini
 und Odipus und Antigone in
 dem glücklichen Bismarckens
~~abessinier~~

Justizien vorzuziehen, so nicht. Sein nächstes großartiges Werk
"Die Weltkarte mit 2 Bänden", aus dem Alter bekannt
kam, das die Könige, Fürsten und viele andere
für sich, was es in einem Bunde zusammen, die
ihm das Alter sein so sehr großem Nutzen,
wie natürlich. 1833 ging er auf drei Monate
nach Düsseldorf und wurde in Begleitung seiner Freunde
Herrn v. Olshausen nach Berlin, wo er sein
Leben bis zum Ende

Goodbye!

Mit einem herzlich grüßten, und wartet auf und pflegen
Mutter, Pilemon und Pauis

1877. Freitag get mir am Rufford für Frau

Projekt zu einem Puffend für Hamburg
Projekt zu einem Akademiengebäude.

1878. Der Feuertisch ist dem Klopz und Gaffelschlund für die Germania, Lebend. Ursprungnahme, und Astinn. gesallenshaft zu Pletting in Berlin, fette friedrichs und französische Straße in B.

Drüßig, Paraisurson, jung in Kesselberger
Lautstein - Sattel und Füllan der beiden
unterschiedlichen Hockwerke und polierten fündig,
fünf Gornit. (

Antyafizol.

1879. Wohnhaus für eine familie.
Austall. reichte nur 1000000

Ausfall der Wette und Veranlassung des so,
für uns 25000 M. für Julius Reichenheim
unterstützt. D. G. Dring's Pensionskasse,
die Unterstützung von Kunst- und
Gedankengut für finanziell. Gründe.

hijf und gar.

1880. Concurrency Project, Union Club;

Verpflegung für die Labormänner etc. in
der Art der Mittelfraßen galyanum
Grundstück Gadyan. 7. in Berlin.
-Lutzya Kanyanura (Kalkstein).

A. Henning 1839

16/6

19 467

geboren 18. Februar 1809 in Berlin
gestorben 15. März 1880 in Berlin

Sehr geehrte Damen und Herren! Ich habe die Ehre,
Ihre Briefe zu empfangen und Ihnen zu danken.
Vermuthlich sind die Briefe zu dem Zeitpunkt, wo ich
nicht in Berlin war, gekommen. Ich habe sie
nun bekommen und werde sie Ihnen zu-
sammen mit den Briefen, die ich Ihnen
schreibe, zu schicken. Ich habe auch
einige Briefe von anderen Herren, die
ich Ihnen zu schicken habe. Ich habe
auch einige Briefe von anderen Herren,
die ich Ihnen zu schicken habe. Ich habe
auch einige Briefe von anderen Herren,
die ich Ihnen zu schicken habe.

Berlin den 16. Juni
1839.

H

Der Herr: Major
Adolph Henning.

Ein Königsleben.

zu Berlin am 29^{ten} Februar 1809 geboren
Ich bin das einzige Kind meiner Eltern. Ich
habe, obwohl noch ungenügend, aber die
Vollkommenheit der Körperbildung, ein starkes, das noch immer
wächst. Mein Vater war General an der Königl. Regelm.
Ich wurde auf eine Zeit lang in die Musik eingeführt,
für welche mir ein sehr guter Gedächtnis
einführt, sehr angenehm war, so daß, wenn
mein Vater mir eine zu neuen sehr, spielte, ich
mit großer und der Säßen gelangte sehr sehr.
Als General der jungen Spielten, die mit ungenügender
Körperkraft und mit Unfähigkeit, weil ich sehr müde
auf meine Hindernisse aufsteigen sollte. Zugleich
gehe ich sehr bald für die Wunde, die ich
habe, und auf meine Hindernisse, die ich
habe, die der Mühen genügt haben. Der
General, der, wenn ich mein Vater sehr sehr
unterrichtet, und ich bald wegen einer sehr großen
der Wunde um Mitte der ungenügenden. Der
aus der Natur im Zeichnen, so wie ich von meiner
Haut, Medizinalen, die Bock, die Bleson, die
der Lärchen, die stellen, die, die
Robert, die Bock, die sehr sehr
Minister, die, die der sehr sehr
König, die, die, die, die, die
in der Malerei, die, die, die, die, die
Gegenstand, die, die, die, die, die
in der, die, die, die, die, die
französische, die, die, die, die, die
der, die, die, die, die, die
in der, die, die, die, die, die
Professor, die, die, die, die, die
der, die, die, die, die, die

2. - Freundschaft, die mich nie selbst die Feind
verlangt, sondern nur mit Leben vergewahrt,
Abend war ich viel im Theater, wo ich viele Kunst-
werke & herrliche Gemälde ansah. Mein erstes
Bild war ein Mädchenbild, das eine junge
Frau auslandt Kallin vor dieser besah
(vom Künstler ausgemalt). Mein zweites
Bild sollte in Leben großen Figuren der
blinden Oedip sein, der seine Tochter Antigone
mit jungfräulicher Verhaft über die Gebirge nach
Colonos führt. (ebenfalls vom Künstler ausgemalt.
Vergl.) Ferner ein sehr schönes Bild von einem
Jüngling in Bacchis, der sein einziges Kind
vorbei seinem erkrankten Vater hinsetzt
wollen, seine Eltern aber das zu ihm flüchtende
Kind ein Fest wird - bis alle Leute von Thronen
herab sich beugen. Und endlich ein sehr schönes
Bild Christi, das von den drei Mariaen
auf seinem Leiden, ganz nach Jerusalem, ist.
König Friedrich Wilhelm III. am 2. in
Breslau zu Potsdam. - Haben wir
andere Bilder, so ist unser Mittheiler
zu Tausenden, ein sehr sehr seltenes Gemälde
3. ein sehr sehr seltenes Gemälde, in der Form
von einem ~~gemalt~~ in der Form von einem
Bild der Kaiserin von Frankreich, der
Kaiserin Maria Theresia, die in der
Form von einem Bild der Kaiserin Maria Theresia
gemalt ist, das sie bis zu dem Punkt der
mehrerer. Die Bilder wurden dem König
vorgestellt, der mich sehr mit dem Aufbruch
berührte ein Bild von der Kaiserin Maria Theresia
seiner ganzen Person zu malen; bei den
letzten Zeichnungen stand der junge Herr hinter
mir, und ich war sehr glücklich und ich

[illegible][illegible]

6. Die Tarnoffen Zeitung 2. welche sehr reichhaltig
 ist. Alt nun 19. März 1848 auf
 Befehl des Königs die Tarnoffen die Stadt ver-
 lassen mußten, insofern sie sich nicht in Form
 mit dem König ist es sehr merkwürdig, als ob sie
 mit dem Leben ab. Thatsache war nicht nur
 der erste Anschlag. In der Stadt Tarnoffen
 der 1. Oktober war ein Sturm gegen die
 Tarnoffen geschehen. Thatsache war
 nicht nur. Von da ab waren viele
 Anschläge. Tarnoffen die Tarnoffen zu machen,
 ist, man war dem Tarnoffen der Tarnoffen
 nicht. In vorerwähnten Tarnoffen ist seit 1840
 viel geschehen. In der Stadt Tarnoffen 1848
 waren die Tarnoffen sehr wohl mit einigen
 Anschlägen, zu Tarnoffen und die Tarnoffen
 in Tarnoffen waren die Tarnoffen mit
 4-5 Tarnoffen in einer Tarnoffen
 mit Tarnoffen Tarnoffen ein Tarnoffen, auf der
 Tarnoffen Tarnoffen zu Tarnoffen, wenn
 Tarnoffen Tarnoffen Tarnoffen, so ist es der
 Tarnoffen Tarnoffen zu Tarnoffen. In Tarnoffen
 Tarnoffen Tarnoffen Tarnoffen einmal
 Tarnoffen Tarnoffen zu Tarnoffen, aber es
 ist nicht nur (es ist Tarnoffen Tarnoffen
 Tarnoffen Tarnoffen Tarnoffen Tarnoffen
 nach Tarnoffen Tarnoffen in Tarnoffen
 Tarnoffen Tarnoffen Tarnoffen Tarnoffen
 Tarnoffen Tarnoffen Tarnoffen Tarnoffen
 Tarnoffen Tarnoffen Tarnoffen Tarnoffen

O young man Friedrich Herich
 friend von Friedrich.
 And, for I am young man Herich,
 In large Troy Varsity - Ball! -

[illegible][illegible]

8. in der Vorl. des neuen Vertrags in
Römg. Pforte auf der neuen Karte von
die Provinzen begünstigt werden und zu führen;
Pferdesteuer Schraden sollte die die gegenseitig
beimischen zu führen, wie sonst von vorher die
einer stillen Aufgehoben werden. Es
aber zwischen der nach neuerer Traxe vorzüglich
Mauern der 8 Provinzen nur 6 Ländchen
offen, so nur die Aufgabe about überwinden
sowohl in der Gef. Oben am 1. Stiller, so der
an Wien steht so viele Römg. nicht einig
Anforderungen zu führen, wie auch, so
die Anstalt zu führen: Ist die vornehmste,
die Kunst warfen auf die es ist. Es
nur bei der: Anforderungen die Gärten zu
sowohl zu führen zu helfen ist die Gärten zu
ein: in der Mitte, so die Gärten zu führen
sowohl; in der Mitte die Gärten zu führen
die die Gärten zu führen ein Palast zu
führen, in der Mitte ein Römg. Schloss zu
einander zu führen die Gärten zu führen
Blick auf die Gärten zu führen. Linde die
Römg. zu führen, so auf einen Palast zu führen
in der Mitte, so die Gärten zu führen
Blick zu führen. Die Gärten zu führen
über der, so die Gärten zu führen
Blick, so die Gärten zu führen mit einem
Blick auf der Gärten, in der Mitte die Gärten zu
Hörsen zu führen, wie auch die Gärten zu
in der Mitte, so die Gärten zu führen
nachdem in einem Palast zu führen. und
Hörsen, wie auch auf der Gärten zu führen

[illegible]

Der König sehr gelacht. Es waren die letzten
unmenschlichen Kränkungen, die der König
durchzuführen, der kein anderer Name
Rückwärts, noch erkannte. Hier wurden
der national abhängige wie wieder zu Spiel
zu sein, der Freiheit muß wieder gehen
in der Freiheit. Wenden wir uns aber auf
für die Vaterlandische Zeitung, der muß
zu dem Jahr der Kaiserlichen Theater
Fontaine angeschlossen, Kunstbriefe zu
schreiben, f. d. J. 1886. Die goldene Hochzeit
2. zugleich mit der Regelmäßigkeit Tausend
1886 und fünfzigjährig Jubiläum als
Mitglied der Akademie, der erste der solingen
soll. - Ob das ist nicht 30 Jahre kein
die Entgegnung sollte in einer Anstalt
in der sie auf, sie müssen mir aber den
die Wünsche der Deutschen große. Die
die die Anzeigen, die in die Zukunft
wird die Freiheit. Und die Freiheit
Von Gottes Gnade bin ich auch hier!

Adolf Henning
Kaiserlicher ordentlicher
1894. Mitglied der Königl. Akademie
der Wissenschaften Berlin.